

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
31. August 2020

Private Client Arbitration – Familienvermögen und Schiedsgerichtsbarkeit

Vaduz – Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht lädt am 14. September 2020 in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Schiedsverein LIS zu einer Vortragsveranstaltung und Buchpräsentation an die Universität Liechtenstein ein.

Die Praxis zeigt, dass es im Zusammenhang mit Familienvermögen, gleich ob strukturiert oder nicht, immer wieder zu Konflikten kommt, die sich aufgrund der familiären Bande der Streitparteien deutlich von anderen kommerziellen Disputen unterscheiden. In vielen Fällen spielen nicht nur verschiedene Rechtsgebiete, wie beispielsweise das Erb- und Familienrecht sowie das Stiftungs- und Gesellschaftsrecht eine wesentliche Rolle, sondern auch persönliche Erwägungen, die eher in Verfahren alternativer Streitbeilegung als in staatlichen Gerichtsverfahren berücksichtigt werden können. Insbesondere aus Gründen der Vertraulichkeit bieten vor allem Schiedsverfahren sowie andere Methoden der alternativen Streitbeilegung – wie etwa die Mediation, die Moderation bzw. *collaborative law* Strategien – ein probates Mittel zur diskreten Streitbeilegung.

Ausgewiesene Experten referieren

Nach der einleitenden Begrüssung durch Dr. iur. Klaus Tschütscher, LL.M., Fürstlicher Rat, Alt-Regierungschef, Verwaltungsrat und Präsident des Universitätsrats, sowie RA Dr. iur. Johannes Gasser, LL.M., Vorsitzender des Vorstands des liechtensteinischen Schiedsvereins, folgt die Keynote Speech von RA Dr. iur. Werner Jähnel, LL.M., LALIVE, Zürich.

Im weiteren Verlauf des Programms beleuchten die Referenten Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner, Institut für Europäisches und Österreichisches Zivilverfahrensrecht, Johannes Kepler Universität Linz, Dr. Michael Nueber, LL.M., Gasser Partner Rechtsanwälte, Vaduz, und Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer, Institut für Zivilrecht, Universität Wien, die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven.

RA Dr. iur. Werner Jähnel, LL.M., LALIVE, Zürich, stellt im Anschluss das soeben im Verlag Linde erschienene und von den Professoren Deixler-Hübner und Schauer sowie RA Nueber verfasste Buch «Private Client Arbitration – Familienvermögen und Schiedsgerichtsbarkeit in Österreich und Liechtenstein» vor, das neben anderen auch die in den Vorträgen vorgestellten Aspekte umfasst.

Abgerundet werden die Referate durch das Schlusswort von Dr. Alexandra Butterstein, LL.M., Assistenzprofessorin, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein. Im Anschluss an die Tagung sind alle Teilnehmenden herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch eingeladen.

Private Client Arbitration

Montag, 14. September 2020, 18.00–19.45 Uhr
Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein

Anmeldung bis 7. September 2020

Informationen unter www.uni.li/themenabend-gesellschaftsrecht

Aufgrund der Pandemie COVID-19 werden max. 45 Personen zugelassen. Nach erfolgter Anmeldung werden die TeilnehmerInnen über die Schutzmassnahmen und -regeln der Universität Liechtenstein informiert und erhalten das Schutzkonzept zugestellt.

3048 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li